

# Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

## FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH

### Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach für das Jahr 2014

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

im 135. Gründungsjahr unserer Wehr waren wir zusammengekommen, um über das Jahr 2014 Rechenschaft abzulegen. Ob es auch zugleich die 135. Jahreshauptversammlung war, ist leider nicht überliefert.

Unsere Festveranstaltung im Jubiläumsjahr stellte wieder einen bedeutenden Höhepunkt im Leben unserer Wehr dar. Dabei war es uns wichtig, nicht nur auf die Historie zurückzuschauen, sondern auch diejenigen zu würdigen und zu ehren, die in besonderer Weise zur Erfüllung der Aufgaben beitrugen. Dabei denke ich besonders an das 50-jährige Jubiläum unserer ehemaligen Frauenbrandschutzgruppe.



Die Kameradinnen Erika Uhlig, Erika Gerschler, Inge Klitzsch und Edith Landrock begingen ihr 50. Dienstjubiläum. Kamerad Peter Rehnert begann sein 40. Dienstjubiläum im aktiver Dienst sowie Sylvia Rott bing ihr 25. Dienstjubiläum.

Die Kameraden Ronny Müller und Toni Martin begingen ihr 10. Dienstjubiläum im aktiven Dienst. Gemeinsam mit unseren Gästen aus anderen Wehren der Stadt Chemnitz und unserer Nachbargemeinden, insbesondere unserer Partnerfeuerwehr aus Bechhofen und unserer Ortschaft dokumentierten wir hier das Hauptwesen der Freiwilligen Feuerwehren, die Kameradschaft, das Einer für alle, Alle für Einen. Unser Fahnen-spruch soll und muss auch weiterhin die Grundlage unseres Tuns und Handelns sein.



Zum Ende des Jahres 2014 besaß die Wehr eine Stärke von 49 Mitgliedern, die sich wie folgt aufgliedern:

- 19 Kameraden - Einsatzabteilung
- 14 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr
- 16 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung

Veränderungen in den Abteilungen stellen sich wie folgt dar:

Die Kameraden Burkhard Anzer, Peter Rehnert und Matthias Lehmann sind in die Alters- und Ehrenabteilung Abteilung gewechselt. Die Wehrleitung bedankt sich für ihre Einsatzbereitschaft in der Einsatzabteilung. Kamerad Jens Egermann ist aus beruflichen Gründen aus unserer Feuerwehr ausgeschieden. Wir bedanken uns für sein Engagement während seiner Dienstzeit. Im April des vergangenen Jahres verstarb unerwartet unser Kamerad Detlev Hütter.

Kamerad Sören Müller hat seine Grundausbildung abgeschlossen und steht uns nun als aktives Mitglied der Einsatzabteilung zur Verfügung. Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs Atemschutzgeräteträger ist er nun vollwertige Einsatzkraft.

Unsere Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Kamerad Martin Kunze ist unsere Nachwuchsquelle. Unser aller Bemühungen müssen darauf ausgerichtet sein, sie zu erhalten und zu unterstützen. Ich bedanke mich bei allen Kameraden, die im vergangenen Jahr unsere Jugendfeuerwehr unterstützten, sei es als Fahrer, Zeltlagerbegleiter oder als Laubsägebo-genspanner beim Basteln. Vielen Dank!

Aus unserer Jugendfeuerwehr wird in einigen Wochen ein neues Mitglied in die Einsatzabteilung übernommen und seine Grundausbildung beginnen.

Unsere Einsätze waren im vergangenen Jahr nicht so zahlreich wie im Jahr 2013. Bis zum Jahresende hatten wir 9 Einsätze. In der Mehrzahl wurden wir zur Brandmeldezentrale im Wasserschloss gerufen. Ein Fahrzeugbrand sowie eine Technische Hilfeleistung ergänzten unser Einsatzprofil.

Zur Aufrechterhaltung unserer Einsatzbereitschaft wurden 25 Ausbildungsdienste durchgeführt. Als Ergänzung der vielfältigen Ausbildungsinhalte ohnehin, wurden 2 extra Ausbildungstage zu den Themen Technische Hilfe sowie Gefahrgutunfälle durchgeführt. In einer Großübung aller Freiwilligen Feuerwehren mit Sonderaufgaben wie Gefahrgutunfälle und Dekontamination wurde das Zusammenwirken der Feuerwehren bei Großeinsätzen geübt.

An unserer Einsatztechnik gab es 2014 den schon lange angekündigten Wechsel. Am 04. November wurde uns das Fahrzeug Gerätewagen Sanität der Katastrophenschutzeinheiten der Stadt Chemnitz übergeben. Mit diesem Fahrzeug verbinden sich wiederum zusätzliche Aufgaben und Tätigkeiten für unsere Kameraden innerhalb dieser Kat-Schutz-Einheiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse bis zum **10.07.2015** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen.

Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder (höchste Auflösung) auf Datenträger bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.

Der Verfasser des Textes und der Fotograf müssen immer erkennbar sein.

**Termine für die Ausgabe August 2015:**

**Redaktionsschluss:** 10.07.2015

**Erscheinungstermin ab :** 24.07.2015

## Wir gratulieren

*Man muss lernen,  
inmitten aller Aktivitäten ruhig zu sein  
und in der Ruhe total lebendig.*

Gandhi



**Der Ortschaftsratsrat gratuliert allen Klaffenbacher Bürgerinnen und Bürgern, die in den Monaten April, Mai und Juni 2015 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern, auf das Herzlichste.**

**Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!**

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

### Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links  
Kurzfristige Änderungen werden rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben!

**Büro des Ortsvorstehers Tel. : 0371 2607017**

**Öffnungszeiten**

Montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Dienstags von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr.  
(Ausnahme: am 4. Di. im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr)

### Achtung:

Im Monat Mai bleibt das Büro des Ortsvorstehers wegen Personalmangel **geschlossen**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### Impressum:

**HERAUSGEBER:** (Inhalt) **Ortschaftsratsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher:** Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

**GESAMTHERSTELLUNG:** (Verlag, Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)  
**RIEDEL** Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090, Fax: 03722 / 5050922, info@riedel-verlag.de,

Verantwortlich: Reinhard Riedel

**ERSCHEINUNGSWEISE:** 1 mal im Quartal,  
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

## WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

### Hinweis:

Ab sofort werden Grünschnitt- und Laubsäcke nur noch zur Öffnungszeit der Bürgerservicestelle verkauft.

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. ([www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de))

### Bürgerservicestelle Klaffenbach

Tel. : 0371 115 oder 0371 2607017, Fax :0371 2607052

Sprechzeiten - Jeden 2. Mittwoch im Monat  
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus rechts.

II. Quartal			10.06.2015	im Rathaus
III. Quartal	08.07.2015	12.08.2015	09.09.2015	im Rathaus

### Sprechzeiten - Bürgerpolizist

Telefonisch zu erreichen unter: 0371 8740-280  
Rathaus Chemnitz OT Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 79  
Sprechzeiten jeden letzten Montag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 3. Dienstag im Monat 19:30 Uhr.

**Die nächsten Termine:**

II. Quartal		26.05.2015	23.06.2015	im Rathaus
III. Quartal	Sommerpause	26.08.2015	22.09.2015	im Rathaus

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben.

Im Schaukasten für Bekanntmachungen gegenüber dem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

### Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können?

Der Frauenverein „FACT“ e.V. betreibt schon seit vielen Jahren, neben dem Bücherbus auch die Stadtteilbibliotheken in Wittgensdorf, Röhrsdorf und Klaffenbach.

Bei Bedarf kann aus dem gesamten Buchbestand ausgewählt werden. Die Bibliothek in Klaffenbach hat nur noch den 1. Montag des Monats von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Frau Fischer, Telefon 0151 57217629, würde sich wieder über viele Leser freuen und nimmt auch gern Vorschläge für veränderte Öffnungszeiten entgegen.

### Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag :	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag :	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag :	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

Die gelben Säcke gibt es auch bei der Bäckerei Oehme und in Ute's Blumeneck.

**Klaffenbach im Internet unter: [www.chemnitz-klaffenbach.de](http://www.chemnitz-klaffenbach.de)**

## Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag



Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) erstmals den Internationalen Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day) ins Leben gerufen. Mit diesem Tag soll auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam gemacht werden. Seitdem wird dieser Tag jährlich am 14. Juni weltweit begangen.

Am 14. Juni 2015 jährt sich der Internationale Weltblutspendertag bereits zum 12. Mal.

Das DRK lädt an diesem Tag 65 Blutspender aus dem gesamten Bundesgebiet - stellvertretend für alle Blutspender - nach Berlin ein, wo sie von DRK-Präsident Dr. h.c. Rudolf Seiters und DRK-Botschafterin Carmen Nebel für ihr Engagement ausgezeichnet werden. Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner - einer der bedeutendsten Mediziner der Welt - geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende im Jahr 2015 bestehen:



**Deutsches Rotes Kreuz**

am **Freitag, den 05.06.2015, und den 02.10.2015** jeweils von 15:00 bis 18:30 Uhr in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach (Bitte Aushänge beachten!)

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

## Verkehrsteilnehmerschulung



**Donnerstag, den 15.10.2015** von 19:00 Uhr im Krystallpalast (Bitte Aushänge beachten!)

Text: Katrin Schubert

## Amtsblatt Chemnitz

Wiederholt informierten uns Anwohnerinnen und Anwohner vom Ortsteil Klaffenbach, dass sie das „**Amtsblatt Chemnitz**“ nicht mehr zugestellt bekommen. Um diesen Missstand mit der zuständigen Stelle klären zu können, bitten wir um Ihrer Mithilfe. Zu beachten wäre aber, dass der Briefkasten nicht mit einem Werbeverbot versehen ist.

Bitte melden Sie sich, wenn Ihnen das „**Amtsblatt Chemnitz**“ nicht zugestellt wird! Tel. 0371 2607017, Fax 0371 2607052  
Email: ortsvorsteher@chemnitz-klaffenbach.de  
Andreas Stoppe - Ortsvorsteher-

## Hundekot - Aufruf an die Hundebesitzer!!



Hundebesitzer haben viel Freude an ihren vierbeinigen Begleitern, aber teilen diese Freude - auch alle Mitmenschen? Durch "**anstößige Hundekot**" auf Gehwegen, Grünflächen und sogar in den Sandkästen der Kinderspielplätze werden viele Mitbürger verärgert. Der Konflikt zwischen gassi führenden Hundehaltern und auf Hygiene bedachten

Mitmenschen ist vorprogrammiert. Zur **Ehrenrettung** zahlreicher Hundebesitzer sei aber auch gesagt, dass diese peinlich darauf bedacht sind, dass ihre Hunde nichts Anstößiges in der Öffentlichkeit hinterlassen.

Von sorglosen Hundebesitzern wird aber bemerkt: "**Wozu zahle ich eigentlich Hundesteuer?**" Nun die Hundesteuer in der Bundesrepublik muss nicht dafür entrichtet werden, dass die Hundefäkalien entfernt werden. Die Hundesteuer ist vielmehr ein Regulativ dafür, dass sich die Anzahl der Hunde in Grenzen hält. Es handelt sich hierbei also um eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, nicht zuletzt deshalb, weil Hundekot eine gefährliche Infektionsquelle für bestimmte Erkrankungen ist. Dass Hunde von Spielplätzen fernzuhalten sind, muss selbstverständlich sein. Aber auch in öffentlichen Spiel- und Liegewiesen dürfen Hunde nicht frei umherlaufen. Gleiches gilt auch für die landwirtschaftlichen Nutzflächen die zahlreich in unserem Ortsteil vorhanden sind.



**Also für alle Hundehalter sei es noch einmal gesagt:** Hundekot ist Abfall - zu dessen Beseitigung der Hundehalter verpflichtet ist. Die Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz regelt in den § 5, dass Tierhalter derartige Verunreinigungen vermeiden müssen bzw. diese entfernen müssen.

### Hundewiesen in Chemnitz

In Chemnitz gibt es derzeit ca. 7.500 Hunde. Um das friedvolle Zusammenleben von Hundehaltern und Nichthundehaltern in Chemnitz zu gewährleisten, regelt die Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz unter anderem die Tierhaltung und die Sachverhalte zur Verunreinigung durch Tiere.

Nach der Polizeiverordnung sind Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere und Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden. Auf öffentlichen Straßen muss der Tierhalter sicherstellen, dass das Tier durch eine geeignete Person beaufsichtigt wird. Hunde müssen auf öffentlichen Straßen und in Grün- und Erholungsanlagen, soweit es sich nicht um ausgewiesene Freilaufflächen handelt, an der Leine geführt werden. Ausnahmen bestehen für Blindenführhunde. Weiterhin regelt die Polizeiverordnung, dass es den Haltern und Führern von Tieren untersagt ist, die öffentlichen Straßen und Grün- und Erholungsanlagen durch ihre Tiere verunreinigen zu lassen.

### Wussten Sie ...

... dass Hundekot ist ein Nährstoff für Würmer und Bakterien ist? Infektion durch Larven des Hundebandwurmes können beim Menschen zu schlimmen Leber- und Lungenerkrankungen führen. Besonders bei Kindern besteht die Gefahr, dass sie sich mit diesen Krankheitserregern auf verunreinigten Spielplätzen infizieren. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Tier seine Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und in Grün- und Erholungsanlagen verrichtet oder benutzen Sie geeignetes Hilfsmittel zur Entfernung. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro und höchstens 1.000 Euro und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 500 Euro geahndet werden.

Quelle: [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

Anzeigen

## Bericht über Bürgerversammlung



Am 17. April 2015 fand auf der Erfenschlager Straße 73 im Haus F (METEOR) der Technischen Universität, 09125 Chemnitz

die Einwohnerversammlung Chemnitz Süd-Ost für die Stadtteile **Euba, Adelsberg, Kleinolbersdorf-Altenhain, Reichenhain, Erfenschlag, Einsiedel, Harthau und Klaffenbach** statt.

Ablauf:

Teil 1 Information der Oberbürgermeisterin und Bürgermeister über geplante Vorhaben und Projekte u. a.:

- Stand der Maßnahmenumsetzung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Chemnitz 2020
- Unterbringung von Asylbewerbern in den Stadtteilen

Teil 2 Fragen, Meinungen und Anregungen der Bürgerschaft.

Viele Bürgerinnen und Bürger aus den betroffenen Stadtteilen nutzten die Einwohnerversammlung um Fragen an die Stadtverwaltung zu stellen.

Hier ein Auszug von: Klaffenbacher Bürger:

Der Hochwasserschutz im Birkencenter stellt ein Problem dar, da Ursache nicht allein die Würschnitz war, sondern das Wasser aus Richtung Heckertgebiet (Kaufland), den Hang herunter kam. Von daher müsste die Stadt sich an der Finanzierung beteiligen.

Es ist richtig, dass an dieser Stelle der Hochwasserschutz nur in gemeinsamer Abstimmung zwischen Landestalsperrenverwaltung und der Stadt Chemnitz funktionieren kann. Beide sind dazu in Verhandlung. Es wird eine Lösung gefunden werden, diese braucht aber offensichtlich noch etwas Zeit.

Den gesamten Bericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.chemnitz.de/chemnitz/de/buerger-rathaus/einwohner-fragen/versammlung\\_20150417](http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/buerger-rathaus/einwohner-fragen/versammlung_20150417)

Foto: Franz Schubert  
Text: Andreas Stoppeke  
-Ortsvorsteher-

### WAS MIR AM HERZEN LIEGT

#### Liebe Leserinnen und liebe Leser,

heute möchte ich Ihnen eine kleine Geschichte präsentieren. Es ist eine Geschichte aus dem Leben gegriffen. Ähnliche von Ihnen erlebte Situationen sind rein zufällig. Ob die Geschichte ernst zu nehmen ist, beurteilen Sie bitte selbst. Ich wünsche allen meinen Lesern einen schönen Mai als Auftakt einer besonders sonnigen Zeit in der Natur und immer im Herzen.

Ihre /eure Katrin Schubert

#### Warum ich nicht zur Verkehrsteilnehmerschulung gehe

Es ist ein ganz normaler Alltagswochentag. Wobei, halt, heute könnte es sein, dass ich ein Schnäppchen mache. In den Einkaufsmärkten meiner näheren Umgebung. Die Angebote der Werbung verheißen es mir. Also starte ich mit meinem Auto gut gelaunt und voller Optimismus, welcher eine erste Dämpfung bei der Ausfahrt vom Wasserschloßweg auf die Hauptstraße erleidet. Ein eilends den Ort hinauffahrender Autofahrer, dessen Fahrzeug in meinem Ausfahrmoment nicht zu sehen war, droht mir und zieht gleichzeitig die Lichthupe. Ich schlussfolgere, dass ich sowas nicht kann und ich das Verkehrsschild „50 in Ortschaften“ nirgends bisher gesehen habe. Ich beginne meine Einkaufstour im Kaufland. Der Bahnübergang ist gerade geschlossen. Ich warte. So gehört sich das doch. Bis ich nach Öffnen der Schranken die Vorfahrt fertig gewähren kann, fährt ein Auto rechts auf dem Fußweg an mir vorbei. Das habe ich auch noch nicht gemacht, da ich diesen Paragraphen der Verkehrsordnung nicht finde. Ich begeben mich auf die Chemnitzer Straße. 50kmh sind zu fahren, dann 30. Vor mir fährt ein kleines Lieferauto. Das Autokennzeichen lässt mich

vermuten, dass die Fahrerin oder der Fahrer nicht aus der Stadt Chemnitz ist. Er oder sie fährt bis zum Silberbach, fährt dort hinein ohne zu blinken und kommt sofort wieder heraus. Der Unhiesige, jetzt sehe ich, dass es ein Fahrer ist, da er frontal auf mich zu bremst, hat gewendet. Bestimmt hat ihm das Navigationssystem in seinem Fahrzeug gesagt: bitte nach Möglichkeit sofort wenden. Bitte hat es bestimmt gesagt. Und ich weiß: er wollte nicht ins Kaufland. Wieder ein Konkurrenzkäufer der Schnäppchen weniger. Ich zeige ihm keinen Vogel und mir ist bei meinem Bremsmanöver auch keiner hinten drauf gefahren. Ich habe kein Navigationssystem und sage selbst zu mir: Bitte fahren Sie jetzt weiter.

Im Kaufland spielt sich es ähnlich ab wie im Straßenverkehr. Nur die Körbe haben keine Blinker, dafür kann ich mit den Körbefahrerinnen und -fahrern sprechen. „Hallo, darf ich mal bitte vorbei?“ „Aber bitte.“ Oder ich kann eben nicht vorbei, weil sich zwei Bekannte oder was weiß ich getroffen haben und ein reges Gedankenaustauschgespräch zwischen Wurst und Käse führen. Kann ich nachvollziehen. Zwischen den Regalen ist es kühl bei heißen Debatten. Sie hören mein Hupen nicht und ich wende und fahre ein anderes Regal entlang. Käse ist eh kein Schnäppchen. Überhaupt ist die Ausbeute an diesen hier nicht sehr hoch und ich fahre noch in einen anderen Discounter. Um dorthin zu gelangen, habe ich eine unübersichtliche Kurve zu passieren. Zum Glück liegt sie in einer 30er Zone. Was heißt zum Glück? Ich kann nicht am Nummernschild erkennen, ob Hiesige- oder Unhiesiger, da das Auto mit Schwung in der Mitte gefahren kommt. Der Fußweg, der auf meiner Fahrseite vorhanden ist, ist mein Glück. Ach und apropos Blinker am Einkaufskorb. Dabei ist klar, dass um die Regale herum gefahren wird. Und bei einem Überholmanöver? Hinter mit hupend raus ohne zu blinken und vor mir ohne zu hupen (und ohne zu blinken sowieso) wieder rein in die Fahrspur. Radio höre ich schon lange nicht mehr beim Autofahren. Also konnte ich das Hupen hören. Wer da nun beim Autofahren sehr laut Radio hört? Der sieht das Blinken nicht! Jedenfalls komme ich aus der 2. von mir an dem Tag besuchten Kaufhalle als erfolgreicher Schnäppchenjäger heraus und fühle, es reicht für heute. Nicht nur an Schnäppchen, auch an verkehrstechnischen Erlebnissen. Ich bin froh, wenn ich wieder daheim bin. In einer nächsten 30er Zone drängelt ein Auto hinter mir. Ich lasse es geduldig überholen und freue mich, dass es nun ein Foto zugesandt bekommt. Ich kann mir das heute nicht leisten, habe ich doch mein Geld für Schnäppchen ausgegeben. Dabei hätte ich auch gern ein Foto gehabt, vielleicht neben Frühjahrsblumen im Schnee. Aber das geht ja gar nicht. So weit fasst das Blitzerobjektiv ja doch nicht und es müsste in dem Moment ja auch geschneit haben. So ein Gedanke von mir aber auch. Meiner Geschichte füge ich mal (siehe Titelblatt) paar Fotos mit Frühjahrsblühern im Schnee bei. Welche ich an einem anderen Tag aus dem Auto heraus machte. Aber keine Sorge, nicht während der Fahrt. Ich hielt dazu an. Und Autofahrer, welche hinter mir fuhren, hielten hinter mir und warteten geduldig. So unterschiedlich kann die Stimmung im Straßenverkehr sein!

Text: Katrin Schubert

### AUS DEM ORTSCHAFTSRAT BERICHTET

Der Ortschaftsrat befasste sich im Februar ausführlich mit dem Haushaltsplanentwurf der Stadt Chemnitz für das Jahr 2015. Es konnte darüber informiert werden, dass in der folgenden Stadtratssitzung die Fraktionen SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen für den „Altbau“ unserer Turnhalle insgesamt 450.000 Euro beantragen werden, um endlich die Umkleide- und Sanitärräume zu erneuern. Diese Baumaßnahme ist dringend erforderlich, um die gesamte Baumaßnahme „Anbau/ Neubau Turnhalle Klaffenbach zum erfolgreichen Ende zu bringen und um angemessene räumliche Bedingungen zu schaffen, die auch zeitgemäß sind. Die derzeitige Enge mit Nutzung von Containerlösungen und der zeitweiser Schimmelbefall in den Duschräumen soll endlich der Vergangenheit angehören. Der Chemnitzer Stadtrat hat diesen Antrag am 25.02.2015 einstimmig beschlossen. Für die Jugendfeuerwehren der Stadt Chemnitz wurden darüber hinaus zusätzlich 10.000 Euro zur Verfügung gestellt, um die hervorragende und wichtige Nachwuchsarbeit der Feuerwehren zu unterstützen.

Das Thema Wertstoffeffassung (Gelbe Tonne, Gelber Sack) wurde ebenfalls im Februar diskutiert. Der Ortschaftsrat stimmte einstimmig der Umstellung auf die Wertstoffentsorgung mittels Gelber Tonne im 14-tägigen Rhythmus zu. Leider kam es bis jetzt noch nicht zum Vertragsabschluss mit der Bietergemeinschaft der Entsorgungsunternehmen. Die Unternehmen wollen eine Umstellung auf die Gelbe Tonne nur akzeptieren, wenn auf

einen ausschließlichen 4-wöchigen Entsorgungsrhythmus umgestellt wird. Das allerdings ist für die Stadt Chemnitz und ihre Stadt- und Ortschaftsräte nicht zu akzeptieren. Folge: Der ungeliebte „Gelbe Sack“ bleibt zunächst - und es bleibt abzuwarten, wie die Verhandlungen ausgehen.

Im März diskutierte der Ortschaftsrat eine Bauanfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses an der Würschnitzthalstraße. Da das Gebäude unmittelbar im Überschwemmungsgebiet der Würschnitz liegt und somit im (nicht unwahrscheinlichen) Falle eines neuerlichen Hochwasserereignisses Schäden vorprogrammiert sind, lehnte der Ortschaftsrat den Bauantrag mehrheitlich ab.

Anwohner des „Eschenweges“ befragten den Ortschaftsrat zum Bebauungsplan Wasserschlossweg/Eschenweg. Hierzu gibt es derzeit keine neue Beschlusslage. Der Bebauungsplan wurde im Herbst 2014 öffentlich ausgelegt. Die Hinweise und Anmerkungen der beteiligten Träger öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern werden derzeit durch das

Stadtplanungsamt bewertet und abgewogen. Anschließend kommt der Bebauungsplan zur (endgültigen) Beschlussfassung in die Gremien der Stadt Chemnitz und auch zur Vorberatung in den Ortschaftsrat Klaffenbach.

Zur Einzelhandelssituation im Birkencenter nach Auszug des Lebensmitteldiscounters gibt es keine neuen Erkenntnisse. Alle angefragten Versorger/Ketten möchten die Verkaufsflächen nicht übernehmen, da die derzeit bestehende Verkaufsfläche im umgebenden Gebiet mehr als ausreichend ist und kein Bedarf besteht. Für Klaffenbach ist das selbstverständlich unbefriedigend - wir können allerdings auch keinen Händler, keine Discounterkette „zwingen“, in Klaffenbach ein Geschäft zu öffnen. Für die Unternehmen zählen hier nur Einwohnerzahlen, Kaufkraft, mögliche Kundenzahlen und bereits bestehende Verkaufsflächen im Umkreis von 5 km.

Text: Detlef Müller (MdB), Stadtrat/Ortschaftsrat



## Der Osterhase war in Klaffenbach

Viele kleine und große Einwohnerinnen und Einwohner konnten zur Osterzeit die schöne Dekoration neben unserer Ortspyramide gegenüber vom Rathaus bewundern. Diese schöne Idee hatte unser **Johannes Gallin**, der mit viel Mühe und handwerklichen Können unseren Ortsteil verschönert hat.

Der Ortschaftsrat möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Ebenfalls möchten wir uns bei **Frau Elke Otto** bedanken, die schon seit einiger Zeit die Pflege der Blumenkästen an der Lutherlinde übernommen hat.

Text: Andreas Stoppke, Foto: Stoppke/Schubert



## FREIWILLIGE FEUERWEHR KLAFFENBACH

### Fortsetzung von Seite 1

Unsere Wehr war wie alljährlich wieder an verschiedenen Veranstaltungen im Ortsteil beteiligt. Einen besonderen Höhepunkt stellte, wie bereits anfangs ausgeführt unser 135. Jubiläum dar. In einer Festveranstaltung am 30.05.14 im Rahmen des Festes der Vereine von Klaffenbach dokumentierten wir dieses Ereignis eindrucksvoll. Weiterhin waren wir beim Tag der Behörden am Wasserschloss, Kirmes, Martinstag, Pyramide und Weihnachtsmarkt öffentlichkeitswirksam beteiligt. Hier gilt auch mein Dank unseren Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung, die sich je nach ihren Möglichkeiten einbringen und zum guten Gelingen von Veranstaltungen beitragen. Danke!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem Feuerwehrverein für die Unterstützung bedanken, die Mitgestaltung öffentlicher Veranstaltungen trägt in besonderem Maße zur Anerkennung einer Feuerwehr in der Bevölkerung bei. Ein Dank auch an den Ortschaftsrat und seinem Ortsvorsteher. Hier hat sich schon seit Jahren eine gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen ausgebildet und man ist immer interessiert, wie es um die Ortswehr steht. Nicht zuletzt besteht somit auch die Möglichkeit, Probleme direkt auch an unseren Vertreter im Stadtrat, MdB Herrn Detlef Müller heranzutragen.

Abschließend möchte ich noch einmal die letzten 5 Jahre kurz zusammenfassen, welche zugleich auch einen Abschnitt einer neu gewählten Wehrleitung darstellen. Die 2010 neu gewählte Wehrleitung musste sich finden, Aufgaben verteilen, viele Beratungen durchführen, um Ausbildung zu koordinieren, Veranstaltungen zu organisieren. Stets waren wir bemüht, im Sinne der Wehr und Mitglieder gehandelt und entschieden zu haben. Dafür möchte ich mich bei meinen Mitstreitern René Roscher, Steffen Kunze, Sylvia und Thomas Rott sowie Burkhard Anzer und Martin Kunze für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher, in den letzten 5 Jahren haben wir zahlreiche Einsätze unterschiedlicher Ereignisse bewältigt. Ein Jeder wird sich vor allem an die Hochwasser 2010 und 2013 erinnern, die uns nach 2002 in so kurzer Abfolge heimsuchten und von allen alles abverlangten. Die gesamte Feuerwehr möchte sich bei allen Unterstützern und Förderern recht herzlich bedanken. Das Hochwasser 2013 hat gezeigt, dass alle in der Not enger zusammenrücken und eine große Gemeinschaft bilden. Vielen dank für euer Engagement.

Nach nunmehr 5 Jahren stand wiederum die Wahl der Wehrleitung an. In die neue Wehrleitung wurden folgende Kameradinnen und Kameraden gewählt:

Wehrleiter	Kamerad Uwe Martin
1. Stellvertreter des Wehrleiters	Kamerad René Roscher
2. Stellvertreter des Wehrleiters	Kamerad Ronny Müller
Schriftführer	Kamerad Steffen Kunze
Kassenwart	Kameradin Sylvia Rott

Die Zukunft wird zeigen, in welche Richtungen sich die Freiwilligen Feuerwehren weiterentwickeln. Dazu ist es in erster Linie notwendig, die Rahmenbedingungen zu verbessern, damit zum einen die Feuerwehren ihre Leistungsfähigkeit behalten und zum anderen auch neue Mitglieder gewonnen werden können. Gern können sich interessierte Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher bei uns melden und unsere Reihen verstärken.

Einer für Alle, Alle für einen! Chemnitz, den 13.02.15

Uwe Martin, Wehrleiter der FF Klaffenbach

Fotos: FF-Klaffenbach

Text: Freiwillige Feuerwehr, Uwe Martin, Wehrleiter

## Rechenschaftsbericht der Jugendfeuerwehr Klaffenbach 2014

Die Jugendfeuerwehr besteht momentan aus 14 Kindern und Jugendlichen, darunter ein Mädchen. Das ist ein Mitglied weniger als im Vorjahr.

Im Berichtsjahr wurden 52 Dienste durchgeführt, das entspricht 274 Stunden Jugendarbeit. Hinzu kommen weitere 608 Stunden zusätzliche geleistete Zeit in Form von Vor- und Nachbereitung der Dienste, Weiterbildungen und Büroarbeit. Die Jugendfeuerwehr besteht weiterhin aus zwei Gruppen, wobei in der Gruppe I die bis 12-jährigen und in der Gruppe II die ab 13-jährigen sind. Zurzeit werden die Dienste abwechselnd jeden Freitag 17:00 - 19:00 Uhr durchgeführt.

Ein wesentlicher Teil der Übungsdienste wird für spielendes Erlernen von feuerwehrtechnischen Grundtätigkeiten genutzt. Dazu gehören das Binden von Knoten und die Gerätekunde, genauso wie die Wasserförderung und der Löschangriff. Zudem steht auch die Erste Hilfe jedes Jahr mit auf dem Plan.

Vom 04. - 06.06.2015 konnten wir das erste Mal beim Sachsenpokal, im Erzgebirgsstadion Aue, dabei sein. Bei diesem Wettkampf der sächsischen Jugendfeuerwehren traten wir mit einer Mannschaft in der Wertungsgruppe III (Jungen bis 18 Jahre) an. Wir mussten feststellen, dass wir noch viel üben müssen. Aber dennoch war es ein interessanter Ausflug und ein Erlebnis bei diesem Event mitmachen zu können.

Ende August waren wir bei unserer Partnerwehr im fränkischen Bechhofen eingeladen. Im Rahmen eines Zeltlagers stand der Besuch der Rettungswache, der Feuerwehr und eines Kletterturms auf dem Programm. Bei der Feuerwehrolympiade traten zu dem auch Mannschaften aus der Umgebung an. Dabei erhielten wir die Auszeichnung „Jugendfeuerwehr mit der weitesten Anreise“.

Weitere Höhepunkte des Jahres waren der Ausflug in den Freizeitpark Plohn mit der Stadtjugendfeuerwehr, Bowling und Baden mit der Jugendfeuerwehr Stelzendorf sowie die Teilnahme unseres ältesten Mitgliedes an der Ausbildungswoche in Nardt. Hierbei konnte Cedric an der Landesfeuerwehrschule viel lernen und Einblicke in den Ablauf der Feuerwehr erhalten. 2014 versuchten wir uns zu dem auch als Gärtner und konnten aus selbst angebauten Kürbissen eine leckere Suppe zaubern.

Öffentlichkeitsarbeit wurde 2014 im Rahmen des Behördenfestes, der Kirmes und auch des Martinstages geleistet. Zu diesen Veranstaltungen waren wir sowohl mit der Einsatzabteilung als auch mit der Jugendfeuerwehr vor Ort.

Alles in allem war es ein abwechslungsreiches Jahr mit tollen Höhepunkten. Auch die Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren, der Berufsfeuerwehr und der Stadtjugendfeuerwehr Chemnitz funktioniert einwandfrei.

So möchte ich mich, auch im Namen der Jugendlichen, bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach für die finanzielle und personelle Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Die aktuellen Dienstpläne, sowie weitere Informationen und Bilder finden sich im Internet unter:

[www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach](http://www.facebook.com/Jugendfeuerwehr.Klaffenbach)

[www.ff-klaffenbach.de](http://www.ff-klaffenbach.de)

*Text und Fotos: Martin Kunze, Jugendfeuerwehrwart, FF Klaffenbach*

Anzeigen

Anzeigen

## GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E. V.

### Kennen Sie Klaffenbach?

Hier stellen wir Ihnen das neue Bilderrätsel Nr. 14 vor.



Nicht schwer zu erkennen das jahrhundertalte Gewerk, mit dem die Kinder von heute sicher wenig anfangen können.



Das ist das Auflösungsbild

Es ist die alte Kohlenhandlung von Herrmann Gränitz, der dieses „schwarze Geschäft“ im Rödelgut betrieb. Das Rödelgut ist der Vierseitenhof links neben der Feuerwehr.

Die richtige Lösung haben eingesendet:

Katharina Schletter; Magda Schüppel; Michael Kindler; Inge Klitzsch; Else Lehmann; Michael Helfrich; Wolfgang Richter und Michael Bochmann aus Schlunzig, ehemaliger Klaffenbacher.

Für unser **Bilderrätsel Nr. 15** haben wir wieder ein sehr altes Foto in unserer Sammlung gefunden.



Es ist das Wohnhaus eines Vierseitenhofes unterhalb der Gemeinde. Aufgrund der Personen auf diesem Bild schätzen wir, dass es zwischen 1890 und 1902 aufgenommen wurde. Es ist sicherlich nicht leicht, dieses Bauernhaus zu erkennen. Wir wünschen trotzdem viel Erfolg beim Raten und Erkennen.

Mitglieder der Redaktion des Klaffenbacher Anzeigers und des Geschichtsvereins Klaffenbach e. V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Bilderrätsel ausgeschlossen.

Beim Bilderrätsel Nr. 13 hat sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Das alte Haus von Fritz Därr ist nicht die Haus-Nr. 137, sondern 79 auf der Klaffenbacher Hauptstraße.



### Aus unserer Arbeit geplaudert:

Vom Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen wurde an uns die Frage gerichtet, ob wir im März 2015 einen Vortrag zur Geschichte Klaffenbachs in der Aula der Oberschule Neukirchen ausgestalten können. Obwohl dies für uns noch Neuland war, haben wir uns dieser Aufgabe gestellt. Die Recherchen liefen auf Hochtouren. Bei dieser Arbeit sind wir immer wieder erstaunt, wie Altes modernisiert und umgebaut wurde bzw. wie alte Straßen und Wege ausgebaut und erneuert wurden oder Neues entstanden ist. Die alten Flurkarten sind uns dabei eine große Hilfe. Es war eine harte Arbeit, die sich Sven Thierfelder und Frank Müller gemacht haben. Dazu suchte Herr Grun auch erforderliche Fotos aus seinem gesammelten

Fundus heraus. Es wurde recherchiert, zusammengestellt, verworfen, neu orientiert, diskutiert und zu einem Vortrag zusammengebastelt, bis wir im Verein mit unserem Erstlingswerk zufrieden waren.

Wir kamen auf die Idee, den Vortrag am 04. März 2015 im Gartenheim „Am Waldbach“ wissbegierigen Klaffenbachern vorzustellen. Frau Günther gefiel diese Idee, und der Termin war schnell festgeschrieben. Es wurden Aushänge angefertigt und in verschiedenen Geschäften Klaffenbachs ausgelegt. Auch auf unserer Internetseite konnte man sich über den Termin informieren.

Nun hofften wir, dass sich diese zeitraubende Arbeit auch gelohnt hat und wir viele Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher neugierig gemacht haben. Und wir staunten nicht schlecht, als sich die Gaststube zusehends füllte.

Am Ende wurde die schweißtreibende Arbeit mit viel Beifall und Spenden belohnt. Darüber waren wir mächtig stolz. Dieser Erfolg ist für uns Ansporn, weiterhin die Ortsgeschichte zu erkunden, um diese als Tradition zu bewahren und in Vorträgen den interessierten Bürgerinnen und Bürgern nahezubringen.

Deshalb sind wir nach wie vor an alten und auch neueren Fotos, Schriften, Dokumenten interessiert, damit wir sie zu gegebener Zeit mit einarbeiten können. Die eingereichten Originale erhalten Sie natürlich umgehend zurück.

Scheuen Sie sich auch nicht, wer die technischen Voraussetzungen besitzt, unsere Internetseite [www.geschichtsverein-klaffenbach.de](http://www.geschichtsverein-klaffenbach.de) zu besuchen. Dort werden Sie über Neuigkeiten terminnah informiert.



Kontakt: Geschichtsverein Klaffenbach e. V.  
Hansjürgen Grun  
Bergweg 6, 09123 Chemnitz/OT Klaffenbach  
Tel.: (0371)24 26 98  
E-Mail: [geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de](mailto:geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de)  
Internet: [www.geschichtsverein-klaffenbach.de](http://www.geschichtsverein-klaffenbach.de)

Fotos: Geschichtsverein Klaffenbach e. V., Text: Gisela Dietrich

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
**03722/50 50 90**  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

Anzeigen

## Neues aus der Grundschule



Acht Monate verbringen unsere Erstklässler nun schon in der Schule und lernen wie die Großen. So erstaunt es nicht, dass die ersten Zeugnisse nicht nur von ihnen mit Stolz empfangen wurden. Die Schüler der **Klasse 2** erhielten die ersten Zensuren auf ihren Halbjahresinformationen und bei den Kindern der 3. und 4. Klasse wächst die Anzahl der benoteten Fächer stetig an. In den zwei Wochen Winterferien konnten sich alle Schüler und Lehrerinnen erholen und Kraft für die nächste Etappe sammeln.



Die Klasse 1 erlernte den Umgang mit dem Füller und machte sich mit der Schreibschrift vertraut. Natürlich wurde auch der Frühling ausgiebig begrüßt.

Im Sachunterricht der **Klasse 2** brachte das **Luftprojekt** die Schüler zum Staunen. Viele Versuche weckten Interesse und Neugier und ließ die Kinder aktiv am Phänomen Natur teilhaben.

Außerdem wartete ein ganzer Kinosaal im März zu den Schulkinowochen mit dem Film „Belle und Sebastian“ auf die 2. Klasse.



Am letzten Tag vor den Osterferien fand in allen Klasse ein Osterprojekttag statt. Die Erstklässler vollstänđigten selbst gestaltete Osterkarten mit einem kurzen Fröhlingsgedicht, bastelten Osterhäschen und gestalteten ein Osterfrühstück. Passende Lieder und Geschichten stimmten die Kinder zusätzlich auf das bevorstehende Fest ein.

In der Klasse 2 wurden **Gipseier** gestaltet und Kresse darin ausgesät. Musikalisch wurden die kommenden Feiertage in Frau Lewins Klasse begrüßt. Die Kinder begleiteten den Ostereiertango mit selbst gebastelten Instrumenten und nutzen die Gelegenheit, sich auch im Englischunterricht dem Osterthema zu nähern. Natürlich war auch der Osterhase eifrig, füllte alle Körbchen und versteckte diese.



Nach den Ferien, die sich zunächst wie richtige Winterferien anfühlten, ließen weitere Höhepunkte nicht lange auf sich warten. Die Klasse 2 wanderte bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Silberbach und schaute sich die Nager eines Mitschülers an. Dabei bereitete den Kindern das Füttern und Streicheln der Tiere besondere Freude. Anschließend wurde die Wanderung zum Aussichtspunkt in Richtung Harthau fortgesetzt, wo die Kinder im Wald Hütten bauten. Am Ende waren alle stolz, diese große Wanderung geschafft zu haben.



Beim ersten **Lesefest** an unserer Schule stellten 6 Schüler und Schülerinnen der Klassen 3 und 4 ihr Lieblingsbuch einem kompetenten Publikum der Klassen 1 - 4 und einer Jury aus Schülern und Lehrern vor. Nach einer kurzen Inhaltsangabe und einer Kostprobe des Inhalts, wurden Punkte vergeben. Unser Sieger: Paul Hockauf wird die Grundschule Klaffenbach nun im Stadtausscheid vertreten.

Bei der Kopfrechenolympiade der Klasse 4 wird Dabion P. unser Vertreter beim Stadtausscheid sein. Wir wünschen viel Glück und gutes Gelingen!

Beim **Wettkampf „Sport - Spiel - Spaß“** starteten je zwei Mädchen und zwei Jungen aus den Klassen 2, 3 und 4 in der Sachsenhalle bei verschiedenen Staffelläufen. Dabei ging es um Schnelligkeit und Geschicklichkeit. Der 3. Platz in der Vorrunde reichte leider nicht für das Finale.



Sportlich anstrengend war für die Klasse 4 der **KOMPASS-Test** (Komplexe allgemeine Schuluntersuchung), den jährlich die TU Chemnitz gemeinsam mit dem Gesundheitsamt an fast allen Grundschulen in der Stadt durchführt.



Für die Klasse 3 wird es in den nächsten Tagen anstrengend bei den Kompetenzttest in Mathematik, Lesen und Sprachgebrauch. Dabei geht es sachsenweit um die Überprüfung der Lernergebnisse und Leistungsstände. Aber auch Wandertage, Exkursionen und Jugendherbergsfahrten stehen in den nächsten Wochen auf dem Programm.

Text und Fotos: Das Lehrerteam der Grundschule Klaffenbach

## KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

### 1. und 2. Tag der Verkehrserziehung für Schulanfänger im Kiga

Im Februar 2015 besuchte uns die Polizistin, Frau Schwarting. Am ersten Tag ging es um die Verkehrsschilder. Wir haben über die Verkehrsschilder gesprochen und über das Verhalten im Straßenverkehr. Das Überqueren der Straße übten wir schon mal im Zimmer. Dabei legte Frau Schwarting viel Wert auf das Unterscheiden von rechts und links.

Am zweiten Tag erfuhren die Kinder interessante und wichtige Dinge zum Thema „Mitgehen mit Fremden“. Im zweiten Teil des Vormittages machten wir einen kleinen Spaziergang bis zur Schule und übten das Verhalten im „echten“ Straßenverkehr. Das war sehr spannend.



### 3. Tag der Verkehrserziehung - Revierbesichtigung am 12.03.2015



Am dritten Tag der Verkehrserziehung besuchten wir Frau Schwarting auf ihrem Revier, dem Polizeirevier „Süd“ auf der Annaberger Straße. Darauf freuten wir uns alle sehr. Am Anfang besuchten wir die Leitzentrale, dort mussten wir ganz leise sein, denn es kam gerade ein Notruf herein. Ganz spannend war es im Gefängnis. Den Kindern war es schon etwas unheimlich, hinter den Gitterstäben. Emilia wollte auf keinen Fall, daß das Gitter geschlossen wurde. Alle waren wir uns einig, dort wollen wir mal nicht hin, wenn wir groß sind. Viele Räume konnten wir uns anschauen und so einen Einblick in die Arbeit eines Polizisten bekommen. Im Büro von Frau Schwarting durften die Kinder die Schutzkleidung ausprobieren und ihre Fingerabdrücke unter die Lupe nehmen. Alles wurde genauestens untersucht und beobachtet. Ein Polizeiauto haben wir nur von weitem gesehen, weil alle im Einsatz waren. Schade! Vielen Dank an Herrn Schmidt und Herrn Günther welche uns auf unseren Ausflug begleitet hat.

Foto und Text: Silke Uhlig



## RV „WANDERLUST 1902 KLAFFENBACH E.V.“

### Bezirksmeisterschaft der Schüler in eigener Halle

Am **05.07.2015 ab 10:00 Uhr** findet in der Turnhalle Adorfer Str. 10 die Bezirksmeisterschaft der Schüler statt. Unser Verein wird dabei mit drei Mannschaften vertreten sein. Es ist jede/r herzlich eingeladen unsere Teams bei ihren letzten Wettkampf der Saison zu unterstützen.

Auch für unsere vier Männermannschaften stehen noch die letzten Spieltage an, diese finden allerdings alle Auswärts statt. Über die aktuellen Spielergebnisse und Tabellenstände aller Klaffenbacher Mannschaften kann sich jeder unter [www.radball.at](http://www.radball.at) informieren.

Einfach auf der Internetseite bis Ergebnisse Deutschland/ Sachsen nach unten scrollen und die gewünschte Liga anklicken.

Markus Sieber

## FSV GRÜN-WEISS KLAFFENBACH E. V.

### Das Erste Drittel des Jahres ist vorüber. In diesem gab es bereits viele Höhepunkte.



#### Höhenflug unserer 1. Mannschaft



Zu Beginn des Jahres setzte das Team, um das Trainergespann Vogt, Eigenberger und Beck, ein erstes Ausrufezeichen. Beim traditionellen Hallenturnier des TSV Germania Chemnitz belegte man einen sensationellen 2. Platz und schlug unter anderem die Zweite Vertretung des Chemnitzer FC. Wenige Wochen später konnte man zum den Hallenmeistertitel des Kreises Chemnitz feiern.

Der Erfolg wurde auch mit aufs Feld genommen. 7 Spieltage vor Schluss kämpften unsere Männer um den Aufstieg in die Landesklasse. Lediglich 2 Punkte trennen uns vom Tabellenführer SV Eiche Reichenbrand. Wir freuen natürlich sehr auf eine rege Unterstützung bei unseren Heimspielen. Infos zum Spielplan gibt es unter [www.fsv-klaffenbach.de](http://www.fsv-klaffenbach.de)

Der Erfolg wurde auch mit aufs Feld genommen. 7 Spieltage vor Schluss kämpften unsere Männer um den Aufstieg in die Landesklasse. Lediglich 2 Punkte trennen uns vom Tabellenführer SV Eiche Reichenbrand. Wir freuen natürlich sehr auf eine rege Unterstützung bei unseren Heimspielen. Infos zum Spielplan gibt es unter [www.fsv-klaffenbach.de](http://www.fsv-klaffenbach.de)

#### Umbau der Sitzbänke

Kurz vor Ostern fanden auf unserem Sportplatz zwei wichtige Arbeitseinsätze statt.

Neben der Instandhaltung des Geländes ging es vor allem darum die alten Sitzbänke um den Platz herum zu erneuern.

Ende vergangenen Jahres hatte jeder die Möglichkeit mit einer Spende dem Umbau zu finanzieren. Jeder konnte sich dabei seine eigene Bank sichern. Der Verkauf war eine Sensation - bereits nach kurzer Zeit waren alle 41 Bänke verkauft. Das Ergebnis kann sich auf alle Fälle sehen lassen. Das Material ist ein Kunststoff-Holz-Gemisch, welches stabil ist und edel aussieht. Zum Probesitzen zu einem unserer nächsten Heimspiele ist jeder recht herzlich eingeladen.

#### Die Königlichen zu Gast in Klaffenbach



Als einziger Verein im Raum Chemnitz hatten wir in der Osterwoche die weltbekannte Fußballschule von Real Madrid zu Gast auf der Adorfer Straße.

5 Tage lang trainierten 94 Kinder, damit war das Camp ausverkauft, unter der Leitung von ausgebildeten Trainern in Klaffenbach.

Neben einer kompletten Ausrüstung von Real Madrid wurden die Kinder mit Mahlzeiten und Getränken versorgt. Die besten Kids dürfen sich zudem Hoffnungen machen im nächsten Jahr nach Madrid eingeladen zu werden. 4 Kinder erhielten die Einladung zu einem Regionalcamp, in dem sie sich für die Reise qualifizieren können.

Auch nächstes Jahr wird die Schule wahrscheinlich wieder Halt in Klaffenbach machen. Informationen dazu werden schnellstmöglich veröffentlicht.

#### Ausblick

Als nächstes Highlight steht das traditionelle Vereinsfest auf dem Plan. Dieses findet vom 03.07.-05.07.2015 statt. Unter anderem wird auch wieder ein Turnier der Klaffenbacher Vereine stattfinden.

Infos und genaue Zeiten zu diesem Event folgen auf unserer Homepage, der Facebook-Seite und in den Schaukästen des Vereins.

Fotos und Text: Phillip Schumann

# Anzeigen

## KIRCHENNACHRICHTEN



### Liebe Leser,

die Katastrophen, die sich zur Zeit auf dem Mittelmeer abspielen, die Abschachtung von Menschen, die einen anderen Glauben haben, ja sogar das Drama auf einem Flüchtlingsboot, auf dem Muslime Christen ins tödliche Wasser werfen, sind ein schrecklicher Einblick in unsere kaputte

Welt. Wir sind verunsichert, haben wir doch in den letzten Jahren relativ friedlich leben können. Die Schreckensmeldungen waren bisher immer weit weg. Aber jetzt können wir nicht mehr wegsehen und meinen, das geht uns nichts an.

Die Ängste über das, was da nun auf uns zukommt, sind verständlich. Der Islam strebt die Weltherrschaft an, so ist es zumindest in den Schriften des Islam nachzulesen. Doch feststeht auch: Nicht jeder Flüchtling ist ein gewaltbereiter Kämpfer. Viele von ihnen fliehen vor der Lebensgefahr und nicht wenige sind Christen.

Auch in unserem Land hat es vor nicht allzu langer Zeit Flüchtlingsströme gegeben. Nur selten ging es dabei ums Überleben. Und doch hat sich jeder gefreut, wenn er als Flüchtling im „Westen“ aufgenommen worden ist.

Das sollten wir bei allen heutigen Diskussionen nicht vergessen. Vergessen sollten wir auch nicht, dass wir alle auf der Erde nur Flüchtlinge sind und hier keine endgültige Heimat haben. Auch wir sind darauf angewiesen, dass wir in der Zeit, die wir auf der Erde verbringen, Lebensräume zur Verfügung gestellt bekommen, in denen wir Geborgenheit und Liebe erleben. Damit beschenkt Gott uns jeden Tag unseres Lebens. Aber die eigentliche und endgültige Heimat erwartet uns erst in Gottes neuer Welt.

**„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“** (Hebräer 13, 14)

Sollte es nicht möglich sein, die geliebte Heimat hier auf der Erde, die uns gar nicht gehört, mit anderen zu teilen und uns gegenseitig zu ermutigen, die himmlische Heimat zu suchen, zu der uns Jesus Christus einlädt?!

### Ganz herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde ein:

**14. Mai Himmelfahrt**  
10:00 Uhr Familiengottesdienst in Adorf

**17. Mai**  
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**24. Mai Pfingstsonntag**  
08:30 Uhr Predigtgottesdienst

**25. Mai Pfingstmontag**  
gemeinsamer Pfingstausflug in den Gornsdorfer Wald (Start ist jeweils am Pfarrhaus Adorf, 08:30 Uhr für Radfahrer, 9:30 Uhr für PKW)

**31. Mai**  
09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Jubelkonfirmation

**07. Juni**  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

**14. Juni**  
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**21. Juni**  
08:30 Uhr Predigtgottesdienst

**24. Juni Johannistag**  
18:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

**28. Juni**  
10:00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst

**05. Juli**  
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**19. Juli**  
10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**26. Juli**  
Zeit und Ort steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest

**09. August**  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde werden in unseren Schaukästen, unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage: [www.kirche-klaffenbach.blogspot.de](http://www.kirche-klaffenbach.blogspot.de) veröffentlicht.

### Offene Kirche

Von Mai bis September ist die Kreuzkirche Klaffenbach wieder täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet und lädt zur Andacht und Besichtigung ein.

Dafür bedarf es wieder der Hilfe vieler Klaffenbacher, die den Schließdienst morgens und abends übernehmen.

Sollten Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrhaus oder tragen sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein.

### Neue Internetseite

[www.kirche-klaffenbach.blogspot.de](http://www.kirche-klaffenbach.blogspot.de)



### Grabmalstandfestigkeitsprüfung

Die Prüfung der Grabmale auf Standfestigkeit findet am Montag, dem 11.05.2015, ab 9:00 Uhr statt.

### Nachtrag - Friedhofsgebührenordnung

Die Gebühr für Urnengemeinschaftsgräber wurde überarbeitet und beträgt 2465,00 Euro In der Gebühr inbegriffen sind Grabnutzung, Grabmal und Grabbpflege.

Die Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

### Bandonionkonzert zur Kirmes in Klaffenbach

Das Bandonion ist ein Handzuginstrument, das auf den ersten Blick wie ein Akkordeon aussieht. Auf den zweiten Blick erkennt man aber den deutlichen Unterschied: Auf beiden Seiten befinden sich Knöpfe und keine Tasten. Das Besondere am Bandonionspiel ist, dass es beim Auseinanderziehen andere Töne hervorruft als beim Zusammenschieben. Dieses Instrument wurde lange Zeit im erzgebirgischen Carlsfeld hergestellt und bis nach Argentinien exportiert, wo es bis heute besonders beim Tango zum Einsatz kommt. Nach einer Unterbrechung mehrerer Jahrzehnte gibt es nun wieder einen Instrumentenbauer, Robert Wallschläger, der in Carlsfeld diese Instrumente baut und repariert.

Am Kirmesfreitag, dem 11.09.2015, findet 19:00 Uhr in der Klaffenbacher Kirche ein Bandonionkonzert mit dem Bandonionverein Carlsfeld statt, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen.

### Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach

Farbig beleuchtete Kirche, die schon von Weitem zu sehen ist Lasershow, bewegte Bilder und farblich passend arrangierte Innenraumbelichtung der Kirche...Livemusik aus Irland und Tanzdarbietung...das alles ist die

1. Nacht der erleuchteten Kirche in Klaffenbach, zu der wir ganz herzlich am **30.09.2015** und am **01.10.2015** einladen.

Musiker und Tänzer aus Irland gastieren einige Tage unter dem Namen „The Spirit of Ireland - in concert“ in Deutschland und werden an zwei Tagen in Klaffenbach sein. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Karten können ab sofort für Preise zwischen 18,00 bis 28,00 Euro im Pfarramt Klaffenbach vorbestellt werden. Nähere Infos stehen auf unserer Internetseite.

Ihr

Pfarrer Heiko Wetzig

und im Namen des Kirchenvorstandes

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung,  
Klaffenbacher Hauptstraße 49,  
09123 Chemnitz,

Tel.: 0371 2607024

E-Mail: [Ev.K.K.K.@gmx.de](mailto:Ev.K.K.K.@gmx.de)

Internet: [www.kirche-klaffenbach.de](http://www.kirche-klaffenbach.de)

Öffnungszeiten: dienstags 09.00 -11.00 Uhr und 15.00 -17.00  
Uhr sowie donnerstags 09.00 -11.00 Uhr.

## KINDER- UND JUGENDTREFF (KJT) „ZUR ALTEN WANNE“

Der KJT „Zur Alten Wanne“ in Harthau ist ein beliebter Treffpunkt für Kids, Jugendliche und Junggebliebene und wird von der Ev. - Luth. Lutherkirchgemeinde Chemnitz/Harthau seit 1996 betrieben. Folgende Öffnungszeiten gibt es (Änderungen besonders in den Ferien beachten!)



Montag: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
 Dienstag: 15.30 Uhr bis 22:00 Uhr  
 Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
 Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17:00 Uhr  
 Freitag: 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr incl. Sportprojekt

Weitere Angebote sind das Bürgercafe', indem sich Bürger aus Harthau, Klaffenbach und nähere Umgebung treffen können. Hierbei gibt es verschiedene kulturelle Beiträge von Kindern oder anderen Personen, z.B. Reiseberichte, Musik- und Tanzprogramme, Diskussionsrunden u.a. An folgenden Terminen wird das Bürgercafe' durchgeführt: 09.09.2015 und am 04.11.2015 Beginn ist jeweils 16:00 Uhr!

Der „Generationentreff“, findet am 19.09.2015, 17.10.2015 und am 14.11.2015 (Familiensportfest) jeweils 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

Am 30.10.15 findet unser Hallenfußballturnier für Jugendliche und Erwachsene statt 18:00 Uhr Beginn Sporthalle Harthau. Anmeldung erfolgt bis spätestens 23.10.2015 (Mannschaftsname, Kontaktperson mit Telefon und Mailadresse)

Ein weiterer Höhepunkt ist unser Schulfestvolleyballturnier am Freitag, den 19.06.2015 18.30 Uhr Beginn Sporthalle Harthau (Anmeldung bis 12.06.2015 per Mail!).

Weitere Angebote sind 2 x wöchentlich der Kidsclub; Ballsport für Kids (Freitag 13.30Uhr bis 15:00 Uhr - nicht in den Ferien oder an Feiertagen). Auch Kindergeburtstage können in der „Wanne“ gefeiert werden. Eine Anmeldung ist dringend notwendig und sollte mindestens 4 Wochen vorher erfolgen.

Das diesjährige Schul- und Heimatfest findet am 20.6.15 statt.

### Für die Jahresplanung 2015:

Spezielle Angebote sind unsere jährlichen Freizeit- und Erlebnisfahrten für Kinder und Jugendliche:

Jugendfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahre: 13.07.2015 bis ca. 22.07.2015

Waldschulheim Neukalen/Mecklenburg

Kinderfreizeit für Kids zwischen 7 und 13 Jahren: 27.07.2015 bis 31.07.2015

Campingplatz Hohnstein

(Änderungen vorbehalten!)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich einfach an Diakon A. Grundig

(Tel.: 0170 8928945 oder E-Mail: alte-wanne@gmx.de).

Diakon A. Grundig

### „GROSSELTERN für mich“ Patengroßeltern - was ist das?

Mit dem Projekt „GROSSELTERN für mich“ vermittelt und betreut das Mehrgenerationenhaus Chemnitz, welches zur solaris FZU gGmbH Sachsen gehört, Kontakte zwischen Senioren und jungen Familien oder alleinerziehenden Müttern bzw. Vätern.

Durch den demographischen Wandel kommt es heute oft vor, dass Familien weit weg voneinander wohnen und regelmäßiger Kontakt zwischen Oma, Opa und Enkelkindern schwer möglich ist. Den Kindern fehlendeshalb Großeltern, die sich auf besondere Weise Zeit für gemeinsame Aktivitäten nehmen. Junge Eltern vermissen häufig eine unterstützende Hand, wenn es um die Freizeitgestaltung und Betreuung ihrer Kinder geht oder sie suchen einfach ein offenes Ohr für die Belange des Alltags.

Andererseits empfinden viele Senioren den Kontakt zu Kindern und Familien als aktive und erfüllende Bereicherung des Lebensalltags.

Das Projekt „GROSSELTERN für mich“ gilt für die gesamte Stadt Chemnitz. Interessenten, sind in allen Wohngebieten registriert und warten auf junge Familien bzw. Großeltern.

Wer gern eine Patenschaft eingehen möchte, kann sich im Mehrgenerationenhaus Chemnitz, Irkutsker Straße 15 in 09119 Chemnitz melden.

Ansprechpartner sind Frau Jana Rauch, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, und Frau Ute Streubel, Projektkoordinatorin.

Telefon 0371 - 400 76 22

Mobil 0176 76847194

E-Mail grosseltern@solaris-fzu.de

Anzeige(n)

Anzeigen

Begegnungsstätte Einsiedel  
 Heim gemeinnützige GmbH  
 Einsiedler Hauptstraße 79 A  
 09123 Chemnitz  
 Tel.: 037 209 / 25 53  
 Fax: 037209 / 909895  
 Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold  
 Email: einsiedel@heimgmbh.de



**Öffnungszeiten:**  
 MO 8:30 bis 17:00 Uhr  
 DI 8:30 bis 16:30 Uhr  
 8:30 bis 16:30 Uhr  
 DO 8:30 bis 17:30 Uhr  
 FR 8:30 bis 12:00 Uhr  
 SA / SO nach Bedarf

## Veranstaltungsplan Mai 2015

- |           |           |   |
|-----------|-----------|---|
| MI 13.05. | 09:00 Uhr | Kreatives Gestalten                                       |
|           | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining  |
|           | 13:00 Uhr | Es kann gespielt werden.                                  |
|           | 14:00 Uhr | Altersgerechte Gymnastik                                  |
|           | 17:00 Uhr | Treff der Einsiedler Hobbymaler                           |
| DO 14.05. | 10:00 Uhr | Musikalischer Frühschoppen mit den Ebersdorfer Musikanten |
| FR 15.05. | 10:00 Uhr | Geschlossene Veranstaltung                                |
| MO 18.05. | 10:00 Uhr | Clubratssitzung   |
|           | 12:00 Uhr | Wir spielen Darts. / Treff der Montagsstricklieseln       |
|           | 14:00 Uhr | Treff der Clubfreunde                                     |
| DI 19.05. | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining  |
|           | 13:00 Uhr | Wir schieben ruhig die Kugeln                             |
| MI 20.05. | 09:00 Uhr | Basteln mit den Kindergartenkindern                       |
|           | 13:00 Uhr | Wanderung mit Picknick                                    |
|           | 14:00 Uhr | Altersgerechte Gymnastik                                  |
|           | 17:00 Uhr | Treff der Einsiedler Hobbymaler                           |
| DO 21.05. | 13:00 Uhr | Es kann gespielt werden.                                  |

Wir wünschen schöne Pfingstfeiertage.

- |           |           |                                   |
|-----------|-----------|-----------------------------------|
| DI 26.05. | 15:00 Uhr | DRK Blutspendendienst             |
| MI 27.05. | 09:00 Uhr | Kreatives Gestalten               |
|           | 13:00 Uhr | Kleine Wanderung                  |
|           | 14:00 Uhr | Geburtsstagsfeier OR März / April |
| DO 28.05. | 10:00 Uhr | Gedächtnistraining                |
|           | 13:00 Uhr | Es kann gespielt werden.          |
| SA 30.05. |           | Geschlossene Veranstaltung        |

Wir wünschen gute Unterhaltung viel Freude und Spaß.



Anzeigen

Anzeigen

Anzeige(n)

Anzeige(n)